

# OSTERN ZUHAUSE ERLEBEN

## EIN GOTTESDIENST FÜR DIE GANZE FAMILIE

G e s c h i c h t e  
L i e d e r  
G e b e t e  
B a s t e l - &  
S p i e l i d e e



# VORBEREITUNGEN

## Vorwort

Schön, dass ihr gemeinsam einen kleinen Hausgottesdienst feiern werdet. Damit alles klappt, sammelt im Vorfeld schon das benötigte Material zusammen und schaut nach den Liedern auf Youtube (siehe Ablauf). Druckt euch den Ablauf am besten aus, damit ihr nicht auf den Computer oder das Smartphone schauen müsst. Folgendes solltet ihr vorbereiten...

## Bastelidee



Ihr könnt diese Idee bereits im Vorfeld basteln, dann könnt ihr es gleich in der Geschichte verwenden. Oder ihr bastelt es später im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Anleitung dazu findet ihr hier:

[www.jugendarbeit-albtrauf.de](http://www.jugendarbeit-albtrauf.de)

## Benötigtes Material für den Gottesdienst

*(Das könnt ihr am Vortag schon gemeinsam zusammensuchen)*

- ✓ großes Grünes Tuch
- ✓ Blumen
- ✓ kleine Bäume (z.B. kleine Äste in Blumentöpfchen)
- ✓ zwei blaue Tücher
- ✓ evtl. einige Tiere
- ✓ drei Frauen (z.B. Playmobil oder Duplo)
- ✓ ein Haus mit Figuren für die Jünger
- ✓ eine Figur für einen Engel
- ✓ eine Figur für Jesus.
- ✓ euer gebasteltes Felsengrab (siehe Bastelidee). Alternativ einige große Steine, davon einer möglichst rund

# ANKOMMEN

## Anfang

Holt euch eine Kerze (z.B. auch aus der Kirche das Osterlicht) und zündet diese an. Stellt sie auf den Tisch.

Einer: Wir zünden eine Kerze an. Jesus hat gesagt, ich bin das Licht der Welt. Die brennende Kerze erinnert uns daran, dass Jesus jetzt da ist, hier bei uns.

## Gebet

Wir reichen uns die Hände und werden still, um zu dir, lieber Gott, zu beten:

Danke Gott für diesen Morgen. Ich hab heute am Ostermorgen schon schöne Sachen erlebt und bunte Eier gefunden. Das war toll. Jetzt bin ich gespannt, was ich über dich und vor allem über Jesus in unserem eigenen, kleinen Ostergottesdienst erfahren darf. Mach meine Ohren und mein Herz ganz weit, dass ich dich verstehen und fühlen kann. Amen.

# ANKOMMEN

Lied: Wir feiern heut ein Fest

Strophe 1

Wir feiern heut' ein Fest und kommen hier zusammen.

Wir feiern heut' ein Fest und laden alle ein.

Refrain

| : Herein, herein! Wir laden alle ein. Herein, herein! Wir laden alle ein. : |

Strophe 2

Wir feiern heut' ein Fest und singen miteinander.

Wir feiern heut' ein Fest, weil Gott uns alle liebt.

Strophe 3

Wir feiern heut' ein Fest und danken für die Gaben.

Wir feiern heut' ein Fest, weil Gott uns alle liebt.

Strophe 4

Wir feiern heut' ein Fest und teilen miteinander.

Wir feiern heut' ein Fest, weil Gott uns alle liebt.




<https://www.youtube.com/watch?v=0JqIVnMCKZY>


# AUF GOTT HÖREN


## Geschichte


Die Ostergeschichte spielt in einem Garten. In der Ferne steht ein Haus in der Stadt Jerusalem. Hier treffen sich die Freunde von Jesus.


 *Haus der Jünger etwas abseits aufstellen*

Hier, etwas außerhalb der Stadt ist es grün. Es wächst überall Gras.

 *Grüne Tücher werden ausgelegt.  
Blumen wachsen.*

 *Die Kinder verteilen ihre Blumen auf dem Gras.  
Oft ist es heiß. Aber Bäume geben Schatten.*

 *Die Bäume werden dazu gestellt.  
Aus einer Quelle fließt Wasser.*

 *Ein Kind legt ein blaues Tuch dazu.  
Ein kleiner Teich ist auch da.*

 *Ein Kind formt aus seinem Tuch einen Teich.*

Tiere leben in dem Garten. An einem Teich sitzt eine Eidechse. Auf einer kleinen Weide sind ein paar Ziegen. In den Bäumen sitzen Vögel und singen.

 *Die Kinder stellen die Tiere dazu. Gesang von Vögeln wird eingespielt.*

Inmitten des Gartens liegt ein Grab. Es ist in Felsen gehauen.

 *Steine oder gebasteltes Grab hinstellen*

Es ist das Grab von Jesus. Jesus war gestorben. Seine Freunde haben ihn beerdigt. Einer von ihnen hatte ein Grab in einem Garten. Es war leer. Dort haben sie Jesus beerdigt.

# AUF GOTT HÖREN

Gerne hätten die Frauen Jesus noch gesalbt. Salben, das heißt, mit einem duftenden Öl einreiben. Damit wollten sie ein letztes Mal zeigen, wie lieb sie Jesus hatten. Aber es war schon Abend, als Jesus beerdigt wurde.

Dann fing der Sabbat an. Das ist der Feiertag, an dem niemand arbeiten darf. Aber die Frauen nahmen sich vor: Wir kommen wieder, wenn der Feiertag um ist. Dann wollen wir Jesus salben.

Nun ist der Sabbat vorbei. Es ist Morgen

👏 (Vogelgezwitscher nachahmen)

Die Frauen gehen zum Grab.

👏 *Die Figuren werden in den Garten gestellt, Kinder dürfen sie durch den Garten bewegen.*

Sie haben kleine Krüge mit Öl bei sich. Sie wollen Jesus salben. Die Frauen sind traurig, weil Jesus tot ist. Sie unterhalten sich über alles, was geschehen ist. Sie fragen sich:

„Wie kommen wir in das Grab hinein?“

„Es ist doch von einem schweren Stein verschlossen.“

Die Frauen kommen zum Grab.


👏 *Kinder stellen die Figuren vor das Grab*

Aber: was ist geschehen? Das Grab ist nicht mehr verschlossen. Der Stein ist weggewälzt

👏 *Erzähler nimmt den Verschlussstein weg*

# AUF GOTT HÖREN

Das Grab ist offen. Sie schauen vorsichtig hin. Da sitzt ein Mann am Eingang der Höhle. Sie erkennen es gleich: Es ist ein Engel, ein Bote Gottes in leuchtendem Kleid.

 *Engel wird zum Grab gestellt.*


Das macht ihnen etwas Angst. Doch er sagt:

„Fürchtet euch nicht! Habt keine Angst! Ich weiß, wen ihr sucht: Jesus, den sie gekreuzigt haben. Aber er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt ruhig her und seht, wo er gelegen hat.“

Keine weiß etwas zu sagen. Vorsichtig wagt schließlich die erste einen Blick hinein. Zitternd schauen dann auch die anderen beiden hinein. Und wirklich! Es ist, wie der Engel es gesagt hatte: Das Grab ist leer.


Irgendwie können sie nicht recht glauben, was da passiert sein soll. Sollen sie lachen vor Freude. Oder weinen, weil Jesus nicht da ist? Lebt er wirklich wieder?

Auf einmal kommt ihnen ein Mann entgegen. Sieht der nicht aus wie? Ja doch. Ganz sicher ist er es. Es ist Jesus. Er ist es wirklich. Er lebt! Er ist nicht tot.

 *Jesusfigur zu den Frauen stellen*

Da sagt er: „Fürchtet euch nicht! Auf geht schnell zu den Jüngern und erzählt ihnen, was ihr erlebt habt! Und sagt ihnen: Auch sie werden mich sehen.“

Da rennen die Frauen so schnell sie können zurück in die Stadt.

 *Kinder bewegen die Frauen in Richtung des Hauses der Jünger.*

Sie freuen sich, sind aber auch ganz zittrig und kommen zu den Jüngern, die immer noch traurig sind.

# AUF GOTT HÖREN

„Freut euch!“, rufen sie. „Jesus lebt! Er ist auferstanden! Wir haben ihn selbst gesehen.“

Das ist die Geschichte von Ostern. Jesus ist nicht tot. Er lebt. Freut euch, wir sind nicht alleine. Jesus ist und bleibt bei uns, seinen Freunden. Und das sogar über den Tod hinaus bis hinein ins ewige Leben. Ist das nicht schön?

## Lied: Weil Jesus lebt

Refrain

Weil Jesus lebt, ja darum können wir singen.

Weil Jesus lebt, wolln wir heut tanzen und springen.

Strophen

1) Er ist der Retter, er gab für uns sein Leben.

Er ist barmherzig, drum wolln wir Dank ihm geben.

2) Als man noch dachte, er würd' im Grabe liegen,  
da stand er plötzlich vor ihnen, um zu sehen.

3) Wir wolln uns heute, ja heute mit ihm freuen.

Kommt her ihr Leute, ihr braucht euch nicht zu scheuen.

4) Wir wolln uns heute, ja heute mit ihm  
freuen. Kommt her ihr Leute, wir laden euch zum  
Feiern ein.

<https://youtu.be/tVRxP5T46Vc>





# MIT GOTT GEHEN

## Gebet:

Heute ist Ostern. Gott, das ist schön,  
das Leben fröhlich zu sehn,

in jeder Blume, in jedem Strauch,  
und die Schokoladenhasen, die mag ich auch.

Heute ist Ostern. Das feiern wir mit dir.  
Du bist bei uns. Du bist hier.

Gott hat dich, Jesus, auferweckt, das Grab ist nun leer,  
wir hören die Nachricht der Engel und fürchten uns nicht mehr.

Gott schafft neues Leben,  
darum fass ich jetzt Mut.

Du bist mein Freund,  
darum wird es gut.  
Amen.

## Segen

GOTT ist in der Höhe,  
*sich nach oben ausstrecken mit langen Armen (Einatmen)*

GOTT ist in der Tiefe,  
*sich nach unten abrollen mit hängenden Armen (Ausatmen)*

GOTT ist in der Weite,  
*sich langsam nach oben rollen und die Arme ausbreiten (Einatmen)*

GOTT ist auch in mir.  
*sich sammeln, die Arme vor dem Herz kreuzen (Ausatmen)*

Amen.